

Forum **Recht** und **Kultur** im **Kammergericht** e.V.



Forum Recht u. Kultur im Kammergericht
Eißholzstraße 30 – 33, 10781 Berlin

Forum Recht und Kultur im Kammergericht e.V.
c/o Präsident des Kammergerichts
Eißholzstraße 30 – 33
10781 Berlin
E-Mail: service@rechtundkulturimkammergericht.de
Bearbeiter: Claudia Hartmann
E-Mail: claudia.hartmann@kg.berlin.de
Fon: +49 (30) 9015-2559
Fax: +49 (30) 9015-2200
www.forumrechtundkulturimkammergericht.de

Berlin, den 22.09.2023

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Vereinigung der Handelsrichter lädt Sie der Verein Forum Recht und Kultur im Kammergericht zur Vortragsveranstaltung

Wirtschaftsprüfer-Berufgerichtsbarkeit im Wandel

Vom Rügeverfahren gegen Einzel-WP zu Großverfahren gegen international
vernetzte Berufsausübungsgesellschaften

am

11. Oktober 2023, 18:00 Uhr

im Kammergericht, Plenarsaal, Eißholzstraße 30-33, 10781 Berlin

herzlich ein.

Seit fast 30 Jahren hat die Berliner ordentliche Gerichtsbarkeit eine bislang wenig bekannte Sonderzuständigkeit: die der berufsgerichtlichen Verfahren der Kammer für Wirtschaftsprüfersachen des Landgerichts Berlin und des Senats für Wirtschaftsprüfersachen des Kammergerichts. Waren ursprünglich Verfahren gegen "kleine" Wirtschaftsprüfer die Regel,

standen bald zunehmend größere Bilanzskandale im Vordergrund. Zu einer dammbruchartigen Veränderung scheint es aktuell zu kommen, seit die Wirtschaftsprüferordnung - ebenso wie das Steuerberatungsgesetz und die Bundesrechtsanwaltsordnung - auch berufsgerichtliche Verfahren gegen Berufsausübungsgesellschaften zulässt.

Durch die Veranstaltung zu diesem, wie ich denke: spannenden, Thema möchte ich als langjähriger Vorsitzender von Spruchkörpern der WP-Berufsgerichtsbarkeit und anderen Spruchkörpern der Berufsgerichtsbarkeit Sie persönlich führen. Neben meinen Darstellungen werde ich auch Statements anderer Akteure des berufsgerichtlichen Verfahrens in die Veranstaltung einbringen.

Und noch eines ist mir wichtig: Die gesetzlich vorgegebenen Strukturänderungen des berufsgerichtlichen Verfahrens geben Anlass zu überlegen, ob nicht auch das Bild der ehrenamtlichen Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit außerhalb der Strafsachen modifiziert werden muss. Für mich zeigt sich, dass ehrenamtliche Richter immer mehr nicht nur als Begleiter der Verhandlung gebraucht werden, sondern als die Experten, die ihre besondere fachliche Expertise mit der juristischen Kompetenz der Berufsrichter zusammenführen.

Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aller Berufsgerichtsbarkeiten sowie die Handelsrichterinnen und Handelsrichter sind deshalb besonders herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser öffentlichen Veranstaltung. Für uns würde es die Planung erleichtern, wenn Sie bis sich bis 5.10.2023 bei claudia.hartmann@kg.berlin.de anmelden. Ihre Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Pickel